

## **Predigt zur Konfirmation 8.Mai 2016**

*Text: 1.Korinther 16,13*

*„Wachet, steht im Glauben,  
seid mutig und seid stark!“*

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Ihr habt soeben ein kleines Geschenk erhalten: einen runden sanft geschliffenen Stein aus Afrika, aus einer christlichen Gemeinde in Kenia, auf dem ein Fischsymbol zu sehen ist.

Was bedeutet dieser Fisch?

Nun, dieses Symbol verweist seit alters her auf unseren christlichen Glauben. Schon seit Beginn des Christentums war der Fisch ein Erkennungszeichen für die Christen untereinander. Die Buchstaben des griechischen Wortes für Fisch, ICHTYS, beinhalten nämlich ein kurzes freudiges Glaubensbekenntnis: Jesus Christus, Gottes Sohn, unser Retter.

Und das Fischzeichen, das man noch heute manchmal hinten auf Autos sieht, bedeutet: Ich bin Christ.

Ich bekenne mich zu Jesus Christus. Für mich ist er Gottes Sohn und der Retter der Welt.

Und nun könnte man sagen:

Wer sich so zu Jesus Christus bekennt, der ist selber wie ein lebendiger Fisch, der, wenn es sein muss, auch gegen den Strom schwimmt, stromaufwärts, hin zu Gott, zur Quelle des Lebens!

Und genau darum geht es heute bei eurer Konfirmation. Wir beten als Eltern, als Paten, als Großeltern, als Familienangehörige und Freunde, als Gemeinde, gemeinsam darum, dass euer kommendes Erwachsenenleben immer wieder neu erfüllt werde von Licht und Kraft und Liebe, so dass euer Leben nicht von Gott weg führt, sondern zur Lebensquelle hinführt, zu Gott hinführt, dass ihr heute befestigt werdet im Glauben, dass ihr wachsam bleibt auf eurem Weg, standfest, mutig und stark.

Darum geht's heute. Das ist die Botschaft:  
*„Wachet, steht im Glauben,  
seid mutig und seid stark!“*

In dieser Botschaft sollt ihr heute befestigt werden. Genau das ist der Sinn eurer heutigen Konfirmation.

Und dazu bekommt ihr heute in diesem Gottesdienst von Gott drei unsichtbare, aber sehr, sehr kostbare Geschenke, und es liegt an euch, ob ihr diese Geschenke aufnehmt in euer Herz.

Diese drei Geschenke sind:

1. ein großer **Segen**
2. ein großer **Auftrag**
3. eine große **Verheißung**.

Von diesen drei göttlichen Geschenken soll nun die Rede sein:

### 1. **Der Segen**

Ihr werdet heute gesegnet.

Nachdem ihr euch jetzt in wenigen Minuten ganz bewusst zu eurer Taufe und zum christlichen Glauben bekannt habt und gesagt habt: Ja, wir wollen zu Christus und zu seiner Gemeinde gehören, werdet ihr nach vorne vor den Altar gerufen, dort werdet ihr nieder knien, ich werde euch im Namen Gottes die Hände auflegen und werde innerlich betend von Gott her zu euch sagen:

*Gott, der Vater,  
gebe euch seinen heiligen Geist,  
Schutz und Schirm vor allem Bösen,  
Stärke und Hilfe zu allem Guten,  
durch Jesus Christus, unseren Herrn.*

Und dann werdet ihr aufstehen, vor uns aufstehen als Gesegnete des Herrn, als freie und mündige Christenmenschen, ihr werdet um den Altar herumgehen, zwei Mitglieder des Kirchenvorstands werden euch die Hand geben und euch herzlich willkommen heißen als vollberechtigte Mitglieder unserer Gemeinde mit allen Rechten und Pflichten, die ein Christenmensch in dieser Welt hat.

Und eure Eltern werden dann zu sich selbst sagen mit einer gewissen Wehmut und mit einem gewissen Stolz: Das ist also nun aus unseren Kindern geworden! Wie schnell sind sie groß geworden! Viel haben wir ihnen gegeben und viel haben wir von ihnen empfangen. Und nun sind sie vor Gott eigenverantwortliche Menschen geworden, junge Menschen, die ihren eigenen Weg gehen wollen und gehen sollen und wir lassen sie gehen unter dem Segen des Höchsten.

Ihr werdet heute gesegnet.

Ihr müsst euch das so vorstellen, I.K.u.K.:

Bei Gott gibt es eine unglaubliche, unendliche Fülle an Kraft und Licht, an Freiheit und Lebendigkeit, an Liebe und Güte und Erbarmen. Und aus dieser unglaublichen Fülle Gottes empfangt ihr heute euren ganz persönlichen Segen in Namen Jesu.

Er kann euch stärken und bewahren auf eurem Lebensweg, wenn ihr diesem Segen vertraut.

Er kann euch die innere Kraft geben, um auch mal gegen den Strom zu schwimmen.

Was das bedeutet, hat ER euch und uns allen vorgelebt. Soviel zum **Segen**, den ihr jetzt in wenigen Minuten empfangen werdet.

Nun zum zweiten göttlichen Geschenk, das euch heute anvertraut wird: der **Auftrag**. Es ist ein großer, ein schöner und schwieriger Auftrag. Wir haben ihn schon zweimal gehört:

*„Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!“*

Viele denken und sagen ja heute: Um gut durchs Leben zu kommen, gibt es ein Erfolgsrezept: den Weg der Anpassung. Nicht zu sehr auffallen, immer mit dem Strom schwimmen. Aber mit dem Strom schwimmen vor allem die toten Fische. Die lebendigen Fische schwimmen gegen den Strom. Und genau das ist euer Auftrag: Seid wachsam – im Blick auf die Welt und im Blick auf euer eigenes Herz! Ihr kennt ja die 10 Gebote aus dem AT und das Doppelgebot der Liebe aus dem NT. Ihr habt euch dieses Thema eigens als Thema für eure Konfirmandenvorstellung vor einer Woche ausgewählt und habt uns dieses Thema eindrucksvoll in Wort und Bild präsentiert. Ihr wisst ja, wo's lang geht auf dem Weg zum guten und gerechten Leben. Und darum heute der Auftrag: Wachet!

Wenn ihr seht, dass die Dinge in die falsche Richtung laufen, in der Schulklasse, im Freundeskreis, draußen in der Stadt, später im Berufsleben: Seid dann standfest im Glauben, seid mutig und stark.

Folgt nicht einfach dem, was man so denkt und redet und tut, sondern folgt der Stimme eures eigenen Gewissens, der Stimme eures eigenen Herzens! Schwimmt gegen den Strom!

Das kann bedeuten:

Seid hilfsbereit und mitfühlend, auch wenn die meisten anderen um euch herum das alles ganz lächerlich finden.

Seid ehrlich, auch wenn die meisten anderen um euch herum es mit der Wahrheit und Ehrlichkeit nicht so genau nehmen.

Seid treu, auch wenn die meisten andern sich über den Begriff der Treue lustig machen.

Denkt an andere, auch wenn die meisten anderen nur an sich selber denken.

Seid hoffnungsvoll, und engagiert euch für das Gute in der Welt und in der Gesellschaft, auch wenn die meisten anderen oft gleichgültig und pessimistisch sind.

Dankt Gott an jedem Tag und fragt jeden Tag neu nach dem, was Gott von euch erwartet, prüft euer Herz und fragt euch: Was würde in dieser oder jener Entscheidungssituation Jesus dazu sagen?

Was ist wohl in den Augen Gottes in dieser oder jener Situation das Richtige?

Schließt keine faulen Kompromisse mit der Welt, so wie sie ist, mit dieser abwärts fließenden Welt, die oft so närrisch ist und so gierig, so töricht und so blind, so gnadenlos und so trostlos.

Die Botschaft des heutigen Konfirmationssonntags lautet:

Durch eure Konfirmation will Jesus Christus, Gottes Sohn, euer und unser aller Retter, ER, der unsere große Freude und Hoffnung ist, in euch wirken und euch befreien zu einer echten Lebendigkeit.

Christus will, dass ihr freie und lebendige Menschen werdet, Menschen, die nicht außengesteuert sind, sondern innengesteuert durch den guten Geist Gottes, Menschen, die frei sind von der Welt durch den Glauben und frei für die Welt und ihre Mitmenschen in der Liebe.

Das ist euer Auftrag.

Zugegeben: Er ist nicht einfach, er ist oft schwierig, aber, wie schon die alten Griechen sagten: nur das Schwierige ist schön.

Soviel zum großen und schönen **Auftrag**, den ihr heute empfangt: gegen den Strom zu schwimmen, wachsam, mutig und stark.

Nun zum dritten göttlichen Geschenk, das euch heute geschenkt wird: die **Verheißung**.

Ihr bekommt heute eine große Verheißung, die euch Mut und Hoffnung zu geben vermag für euer ganzes kommendes Leben.

Und diese große Verheißung heißt ganz schlicht und einfach: Wer gegen den Strom schwimmt, kommt eines Tages zur Quelle!

Er darf schauen und trinken und sich erfrischen im klaren Wasser der Quelle hoch oben im Gebirge unter dem freien Himmel Gottes.

Und das heißt, wenn ihr Jesus nachfolgt in der Gemeinschaft aller Christen auf dem Weg des Glaubens und der Liebe und der Hoffnung und auf diese Weise Widerstand leistet gegen die Ströme des Verderbens, gegen die Ströme der Hoffnungslosigkeit, gegen den großen Strom des materialistischen Denkens und Handelns, dann kommt ihr immer wieder und am Ende ein für alle Mal zur **Quelle** des Lebens, zu Gott, von dem euer Leben herkommt und zu dem es wieder zurückfinden soll.

Daran soll euch der kleine runde sanft geschliffene Stein aus Afrika mit dem Fischsymbol immer wieder erinnern.

Er soll euch erinnern an euren christlichen Glauben, in dem ihr heute befestigt werdet. Er soll euch immer erinnern an den schönen, großen, lichtdurchfluteten Tag eurer Konfirmation. Amen.